

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

Credit card user verification for cash register, ATM

Patent Number: DE4344608
Publication date: 1995-07-06
Inventor(s): HEINZEN RICHARD (DE)
Applicant(s):: HEINZEN RICHARD (DE)
Requested Patent: DE4344608
Application Number: DE19934344608 19931224
Priority Number(s): DE19934344608 19931224
IPC Classification: G07C9/00
EC Classification: G07C9/00B6D4
Equivalents:

Abstract

The credit card (3) contains data relating to the account holder and also contains processed fingerprint data. When the card is used the fingerprint data is read (2) and is compared with direct fingerprint data obtained by pressing the finger against a scanner pad (5).

Data supplied from the esp@cenet database - I2

⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑯ DE 43 44 608 A 1

⑮ Int. Cl. 6:
G 07 C 9/00

DE 43 44 608 A 1

⑯ Aktenzeichen: P 43 44 608.6
⑯ Anmeldestag: 24. 12. 93
⑯ Offenlegungstag: 6. 7. 95

⑯ Anmelder:
Heinzen, Richard, 52445 Titz, DE

⑯ Erfinder:
gleich Anmelder

⑯ System zum überprüfen von Kreditkarten mit eingearbeitetem Fingerabdruck des Eigentümers

DE 43 44 608 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen
BUNDESDRUCKEREI 05. 05 508 027/40

Beschreibung

Die Erfindung geht aus von einem System gemäß dem Oberbegriff von Anspruch 1.
Systeme wie Magnetkarten-Einzugsleser sind bereits 5 bekannt.

In diese Geräte die mit Registrierkassen oder anderen Kassen verbunden sind, werden Vorrichtungen eingebaut, welche in der Lage sind, Fingerabdrücke von Kreditkarten abzulesen die in der Kreditkarte eingearbeitet und versiegelt sind. In dem gleichen Gerät, muß nochmals die gleiche Vorrichtung sein, die den gleichen Fingerabdruck wenn ich einen Finger oder andere einen Finger mit dem auf der Kreditkarte vergleichen. Wenn die beiden Fingerabdrücke der Karte sowie des aufgelegten Fingers übereinstimmen, wird die Kreditkarte freigegeben. Die Überprüfung des Fingerabdrucks der Hand erfolgt auf dem Gerät an einer dafür vorgeschriebenen Stelle. Diese Überprüfungen der Fingerabdrücke sollten mit Laser vorgenommen werden um Irrtümer 20 der Geräte zu vermeiden.

Diese beiden Systeme, können auch in Geld-Auszahlungsapparate von Banken eingebaut werden.

Bezugszeichenliste

25

- 1 Magnetkarten-Einzugsleser
- 2 Schreib/Lesestation
- 3 Kreditkarte mit eingearbeitetem Fingerabdruck
- 4 Kasse
- 5 Auflage für Finger um den Fingerabdruck zu kontrollieren mit dem auf der Kreditkarte wenn selbige in den Einzugsleser gesteckt wird.

30

Patentanspruch

35

Man nehme einen Magnetkarten-Einzugsleser der unterschiedliche Magnetstreifen auf Kreditkarten auswertet.
In dieses Gerät baut man zwei Vorrichtungen zum 40 Ablesen von Fingerabdrücken ein. Eine Vorrichtung, die den Fingerabdruck, der in die Kreditkarte eingearbeitet ist, abliest.
Die zweite Vorrichtung, die den Fingerabdruck durch Auflegen des Fingers auf das Gerät auf eine 45 dafür vorgeschriebene Stelle abliest.
Die beiden Fingerabdrücke werden zur gleichen Zeit von dem Gerät abgelesen und elektronisch miteinander verglichen.
Wenn diese beiden Fingerabdrücke übereinstimmen, wird die Kreditkarte freigegeben.
Diese Vorrichtung könnte auch in Geldauszahlungsautomaten, wie sie von Banken verwendet werden eingebaut werden.

50

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

60

65

- Leeresite -

